

Pressemitteilung

Hamburg / Regensburg, 3. August 2010

Neue Umfrage: Nutzen Unternehmen Direktbanken?

Für jeden ausgefüllten Fragebogen gehen 5 Euro an die Kinderhilfsorganisation Plan

Direktbanken haben in Deutschland im Privatkundenbereich mittlerweile eine hohe Bedeutung erlangt. Bisher ist aber wenig darüber bekannt, ob und wie stark Direktbanken auch von deutschen Unternehmen genutzt werden, welche Potenziale im Firmenkundenbereich noch existieren und welche Voraussetzungen zur erfolgreichen Erschließung dieser Potenziale erfüllt sein müssen. Diesen Fragen wird im Rahmen einer neuen Umfrage von ibi research und der PPI AG nachgegangen.

Schon mehrmals haben ibi research an der Universität Regensburg und die PPI AG die Firmenkunden deutscher Banken und Sparkassen im Rahmen der Studienreihe "Electronic Banking" befragt. Nun soll ein neues Feld beleuchtet werden, das bisher noch wenig beachtet wurde: Obwohl Direktbanken für viele Privatkunden nicht mehr wegzudenken sind, ist wenig darüber bekannt, ob auch Unternehmen Direktbanken nutzen. Dies soll mit Hilfe einer Umfrage, an der alle Unternehmen teilnehmen können, jetzt geändert werden.

„Wie attraktiv sind die Angebote von Direktbanken für deutsche Unternehmen? Wovon hängt es ab, ob ein Unternehmen eine Direktbank oder eine Filialbank nutzt? Dazu liegen bis jetzt kaum fundierte Erkenntnisse vor.“ Zu diesem Schluss kommt Dr. Ernst Stahl vom Forschungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg, das sich auf Fragestellungen rund um das Thema „Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft“ spezialisiert hat.

Um ein möglichst genaues Bild von den Anforderungen unterschiedlicher Firmenkunden zu erhalten, ist die Beteiligung von Unternehmen an der Umfrage sehr wichtig! Unter der folgenden URL ist der Fragebogen erreichbar:

<http://www.ibi.de/direktbanken>

Die Angaben der Unternehmen werden von ibi research an der Universität Regensburg anonymisiert ausgewertet und aufbereitet. Die Ergebnisse tragen dazu bei, dass die Leistungsangebote von Direktbanken wie von Filialbanken zielgerichtet auf die Anforderungen der Firmenkunden hin weiterentwickelt werden.

Als kleines Dankeschön für ihre Unterstützung erhalten die Teilnehmer nach Abschluss der Studie auf Wunsch eine Zusammenfassung der Ergebnisse. Außerdem spendet die PPI AG für jeden vollständig ausgefüllten Fragebogen 5 Euro an die Kinderhilfsorganisation Plan. Plan ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 48 Ländern tätig und finanziert nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte hauptsächlich über Patenschaften, aber auch über Einzelspenden und öffentliche Mittel.

Über die PPI AG

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit 25 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel, Frankfurt, Düsseldorf und Paris erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2009 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 320 Mitarbeitern 38,5 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.

Weitere Informationen: <http://www.ppi.de>

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozessmanagement. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: <http://www.ibi.de>

Über Plan International Deutschland

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke – unabhängig von Religion und Politik – in 48 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig und in 18 Industrieländern durch nationale Organisationen vertreten. In der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kinderorientierte Selbsthilfeprojekte, hauptsächlich über Patenschaften sowie über Einzelspenden und öffentliche Mittel. Über 95 Prozent der weltweit insgesamt 7.000 Plan-Mitarbeiter sind lokale Kräfte, die in den Gemeinden von weiteren 60.000 ehrenamtlichen Helfern unterstützt werden. Die deutsche Organisation – 1989 gegründet als Plan International Deutschland – betreut mittlerweile fast 300.000 Kinderpatenschaften und erreicht so in den Programmgebieten über zwei Millionen Menschen.

Weiter Informationen: www.plan-deutschland.de

Die wichtigsten Informationen zur Umfrage auf einen Blick:

Titel:	Nutzen Unternehmen Direktbanken?
Zielgruppe:	Alle Unternehmen in Deutschland
Erhebungszeitraum:	29. Juli bis 25. August 2010
URL:	http://www.ibi.de/direktbanken

Pressekontakt:

Dr. Thomas Krabichler

Torsten Laub

ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Faktenkontor GmbH
Normannenweg 30
20537 Hamburg

Tel.: 0941 943-1894

Tel.: 040 22703-5108

Fax: 0941 943-1888

Fax: 040 22703-1108

E-Mail: thomas.krabichler@ibi.de

E-Mail: torsten.laub@faktenkontor.de